Produktname: **Ribosomales Protein S6 (Phospho-Ser240) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**
Katalog-Nr.: **APRab05373**
Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPS6
Alternative Namen	RPS6; OK/SW-cl.2; 40S ribosomal protein S6; Phosphoprotein NP33
Gen-ID	6194.0
SwissProt ID	P62753
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ribosomalen Protein S6 im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Ser240 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 200–249

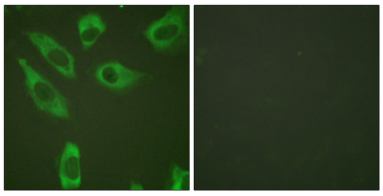
Hintergrund

Ribosomen, die Organellen, die die Proteinsynthese katalysieren, bestehen aus einer kleinen 40S- und einer großen 60S-Untereinheit. Diese Untereinheiten setzen sich aus vier RNA-Spezies und etwa 80 strukturell unterschiedlichen Proteinen zusammen. Dieses Gen kodiert für ein cytoplasmatisches ribosomales Protein, das Bestandteil der 40S-Untereinheit ist. Das Protein gehört zur S6E-Familie der ribosomalen Proteine. Es ist das Hauptsubstrat von Proteinkinasen im Ribosom, wobei Untergruppen von fünf C-terminalen Serinresten durch verschiedene Proteinkinasen phosphoryliert werden. Die Phosphorylierung wird durch eine Vielzahl von Stimuli induziert, darunter Wachstumsfaktoren, Tumorförderer und Mitogene. Bei Wachstumsstillstand erfolgt die Dephosphorylierung. Das Protein trägt möglicherweise zur Kontrolle von Zellwachstum und -proliferation durch die selektive Translation bestimmter mRNA-Klassen bei. Wie für Gene, die ribosomale Proteine kodieren, typisch, gibt es mehrere posttranslationale Modifikationen (PTM): Funktion: Kann eine wichtige Rolle bei der Kontrolle von Zellwachstum und -proliferation durch die selektive Translation bestimmter mRNA-Klassen spielen. Funktion: Ribosomales Protein S6 ist das Hauptsubstrat von Proteinkinasen in eukaryotischen Ribosomen. Die Phosphorylierung wird durch Wachstumsfaktoren, tumorfördernde Substanzen und Mitogene stimuliert. Es wird bei Wachstumsstillstand dephosphoryliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der ribosomalen Proteine S6e.

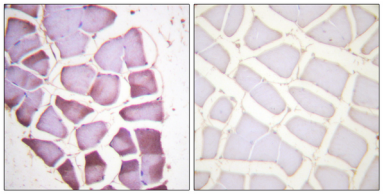
Forschungsbereich

Ribosom; mTOR; Insulinrezeptor;

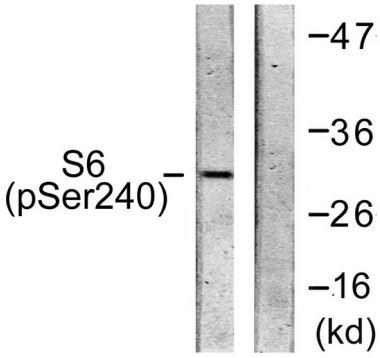
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem Antikörper gegen das ribosomale Protein S6 (Phospho-Ser240). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Skelettmuskelgewebe unter Verwendung eines Antikörpers gegen das ribosomale Protein S6 (Phospho-Ser240). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 20 ng/ml TNF-α behandelten HeLa-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen das ribosomale Protein S6 (Phospho-Ser240). Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.